

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

proud@work

31. Dezember 2024



ARAMEA  
ASSET MANAGEMENT

**HANSA**INVEST

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht proud@work	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Allgemeine Angaben	42

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

proud@work

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen Proud@Work für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

## Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Sondervermögens ist es im Rahmen einer aktiven Strategie langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Den Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien und Anleihen von Unternehmen, deren Mitarbeiter stolz darauf sind, in dem Unternehmen beschäftigt zu sein. Dieser Stolz wird im Wesentlichen durch das Unternehmen Great Place to Work ermittelt. Great Place to Work unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung einer attraktiven Arbeitsplatz-, Vertrauens- und Unternehmenskultur. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzwertorientierten Investmentprozess. Derivative Instrumente und Techniken können zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Das Sondervermögen verfügt per Ultimo Dezember 2024 über ein Volumen von 31,08 Mio. EUR.

## Das Sondervermögen Proud@Work

Das Sondervermögen legte im Berichtszeitraum in den jeweiligen Anteilklassen wie folgt zu:

proud@work purpose 15,69%

proud@work classic 21,48%

proud@work pur 21,77%

Die geographische Struktur wurde über den Berichtszeitraum wie folgt aufgebaut. Der Anteil an in USD gehaltenen Titeln betrug zum Stichtag 65,5%. Es folgten Eurotitel mit 18,2%, Japanische Yen 8,8%, in Schweizer Franken denominated mit 5,1%, Pfund mit 1,6% und Dänische Kronen mit 0,8%.

Größter Sektor ist Technologie mit 25,3%, gefolgt von Industriegütern 16,1% und Gesundheitswesen mit 13,0%. Auf Einzeltitelebene ist der Fonds weiterhin konzentriert. Die Top 10 Positionen stellten ca. 45,8% des Sondervermögens dar.

Die realisierten Gewinne sowie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften inklusive der realisierten Gewinne und Verluste in den jeweiligen

Anteilklassen:

		proud@work purpose	proud@work – pur	proud@work classic
Realisierte Gewinne	EUR	1.098.161,50	107.375,32	1.287.624,77
Realisierte Verluste	EUR	-372.263,52	-38.436,68	-451.409,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	725.897,98	68.938,64	836.215,69

## Risikoberichterstattung

Die Positionen des Sondervermögens unterliegen überwiegend dem Marktpreisrisiko. Dies bedeutet, die Kursentwicklung der im Investmentvermögen befindlichen Finanzprodukte hängt entscheidend von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederkehrend von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Im Berichtsjahr traten keine Probleme mit der Liquidierbarkeit der gehaltenen Titel auf. Daher spielt das Liquiditätsrisiko im Fonds eine untergeordnete Rolle. Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerten ist jederzeit gegeben, da ein Großteil der Aktienpositionen aufgrund der Marktkapitalisierung schnell liquidierbar ist.

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operationellen (betrieblichen) Risiken. Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsbera-

tung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht. Die Geschäftsprozesse der Aramea Asset Management AG sind darauf ausgelegt, dass operationelle Risiken soweit wie möglich vermieden werden.

Der diversifizierte Investmentansatz führt per 31.12.2024 zu einem Value-at-Risk (1 Tag, Konfidenzniveau 99%) von 1,99%. Durch den Erwerb von Wertpapieren, die nicht in Euro denominiert sind, entstehen Fremdwährungsrisiken. Diese können teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Sonstige Risiken ergeben sich wie folgt: Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/2023 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse hat es nicht gegeben.

### **Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst**

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>31.837.999,52</b>	<b>102,44</b>
1. Aktien	30.345.902,47	97,64
2. Bankguthaben	1.475.919,84	4,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.177,21	0,05
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-758.546,54</b>	<b>-2,44</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-758.546,54	-2,44
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 31.079.452,98</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
im Berichtszeitraum										
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>		<b>30.345.902,47</b>	<b>97,64</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>		<b>30.345.902,47</b>	<b>97,64</b>
CH0432492467	Alcon AG		STK	5.000	2.750	5.000	CHF	77,1600	410.665,82	1,32
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli		STK	5	2	3	CHF	99.600,0000	530.097,40	1,71
CH0010645932	Givaudan SA		STK	150	25	25	CHF	3.982,0000	635.797,54	2,05
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	3.000	1.500	2.500	DKK	635,9000	255.691,30	0,82
DE0008404005	Allianz SE		STK	5.000	2.800	500	EUR	295,1000	1.475.500,00	4,75
FR0000120644	Danone S.A.		STK	10.000	5.250	5.000	EUR	64,7800	647.800,00	2,08
FR0000120321	L'Oréal S.A.		STK	1.750	1.800	1.250	EUR	344,5000	602.875,00	1,94
DE0007164600	SAP SE		STK	3.750	4.000	250	EUR	239,5000	898.125,00	2,89
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	5.400	6.000	600	EUR	241,0500	1.301.670,00	4,19
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	4.000	2.250	3.000	GBP	104,6000	504.856,71	1,62
JP3548600000	Disco Corp.		STK	3.750	750	0	JPY	43.760,0000	998.873,91	3,21
JP3788600009	Hitachi		STK	41.500	54.000	12.500	JPY	4.004,0000	1.011.449,61	3,25
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone		STK	750.000	900.000	150.000	JPY	157,8000	720.394,44	2,32
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	6.000	2.050	500	USD	178,0100	1.024.862,06	3,30
CA0084741085	Agnico-Eagle Mines		STK	19.000	7.000	0	USD	78,6500	1.433.910,67	4,61
US03831W1080	Applovin Corp. Cl.A		STK	1.700	1.700	0	USD	335,1700	546.743,75	1,76
US0404132054	Arista Networks Inc. Registered Shares New o.N.		STK	10.600	10.600	0	USD	113,0300	1.149.659,84	3,70
US00206R1023	AT & T		STK	65.000	65.000	0	USD	22,8600	1.425.802,43	4,59
US0605051046	Bank of America Corp.		STK	22.500	22.500	0	USD	44,3400	957.299,81	3,08
US5324571083	Eli Lilly and Company		STK	1.250	400	0	USD	783,1700	939.368,13	3,02
US3377381088	Fiserv Inc.		STK	5.250	5.250	0	USD	207,9500	1.047.581,92	3,37
US38141G1040	Goldman Sachs Group Inc., The		STK	2.750	1.450	200	USD	576,1800	1.520.409,73	4,89
US57636Q1040	MasterCard Inc.		STK	3.000	900	150	USD	532,2000	1.532.025,14	4,93
US5951121038	Micron Technology		STK	10.500	9.500	8.000	USD	88,6300	892.976,06	2,87
US6174464486	Morgan Stanley		STK	10.000	5.000	0	USD	126,7600	1.216.331,62	3,91
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	10.750	13.150	3.800	USD	137,0100	1.413.287,43	4,55
US7427181091	Procter & Gamble		STK	5.000	5.000	0	USD	169,5300	813.366,60	2,62
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.		STK	1.200	475	0	USD	712,4000	820.304,18	2,64
US7607591002	Republic Services		STK	3.500	4.250	750	USD	202,8800	681.360,65	2,19
US79466L3024	Salesforce Inc.		STK	4.250	2.150	500	USD	338,4500	1.380.235,57	4,44
US81762P1021	ServiceNow Inc.		STK	1.500	1.650	150	USD	1.081,4600	1.556.580,15	5,01
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>30.345.902,47</b>	<b>97,64</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>1.475.919,84</b>	<b>4,75</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>		<b>1.475.919,84</b>	<b>4,75</b>
Bank: National-Bank AG			EUR	9.456,79					9.456,79	0,03

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.466.463,05	im Berichtszeitraum			1.466.463,05	4,72
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	16.177,21	0,05
Dividendenansprüche			EUR	11.566,48				11.566,48	0,04
Zinsansprüche			EUR	4.610,73				4.610,73	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-758.546,54	-2,44
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-758.546,54				-758.546,54	-2,44
Fondsvermögen							EUR	31.079.452,98	100,00
Anteilwert proud@work purpose							EUR	160,50	
Anteilwert proud@work classic							EUR	176,78	
Anteilwert proud@work pur							EUR	121,66	
Umlaufende Anteile proud@work purpose							STK	84.744,809	
Umlaufende Anteile proud@work classic							STK	90.383,890	
Umlaufende Anteile proud@work pur							STK	12.329,000	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)



## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK	400	1.500
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	1.150	4.150
ES0113860A34	Banco de Sabadell	STK	0	350.000
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	150	150
US1696561059	Chipotle Mexican Grill	STK	50	300
US22788C1053	CrowdStrike Holdings Inc Cl.A	STK	3.000	3.000
US2605571031	Dow Inc.	STK	5.000	16.000
CH1216478797	DSM-Firmenich AG	STK	10.000	10.000
DE0005785604	Fresenius	STK	0	16.500
NL0000009165	Heineken N.V.	STK	0	6.750
GB0005405286	HSBC	STK	60.000	125.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	13.000
DE0006599905	Merck KGaA	STK	2.500	2.500
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	0	2.750
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	6.000	6.000
DK0060252690	Pandora A/S	STK	750	3.750
DE0006969603	PUMA SE	STK	5.500	16.500
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK	150	600
DE0007236101	Siemens AG	STK	550	4.250
US8334451098	Snowflake Inc. Cl.A	STK	2.750	5.000
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc	STK	1.050	4.500
GB00B1KJJ408	Whitbread	STK	1.500	12.500
US9884981013	Yum! Brands	STK	0	5.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
NL0010545661	CNH Industrial	STK	35.000	70.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V.	STK	27.500	27.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlzanzeige				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PROUD@WORK PURPOSE

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		19.042,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		185.057,95
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		63,53
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		30.649,81
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-33.309,40
6. Sonstige Erträge		1.085,65
<b>Summe der Erträge</b>		<b>202.590,18</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-848.964,57
a) fix	0,00	
b) performanceabhängig	-848.964,57	
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-47,84
3. Sonstige Aufwendungen		-44,63
4. Aufwandsausgleich		-12.221,25
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-861.278,29</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-658.688,11</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		1.098.161,50
2. Realisierte Verluste		-372.263,52
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>725.897,98</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>67.209,87</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.772.041,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-9.508,52
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.762.533,37</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.829.743,24</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PROUD@WORK CLASSIC

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
<b>I. Erträge</b>		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	21.994,90
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	215.314,84
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	80,92
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.555,22
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.619,35
6.	Sonstige Erträge	1.355,57
<b>Summe der Erträge</b>		<b>235.682,10</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1.	Verwaltungsvergütung	-198.121,70
2.	Verwahrstellenvergütung	-6.821,35
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.823,94
4.	Sonstige Aufwendungen	-589,14
5.	Aufwandsausgleich	-20.834,63
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-231.190,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>4.491,34</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1.	Realisierte Gewinne	1.287.624,77
2.	Realisierte Verluste	-451.409,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>836.215,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>840.707,03</b>
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.783.398,01
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-35.312,73
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.748.085,28</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>2.588.792,31</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PROUD@WORK PUR FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.237,92
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		19.565,19
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3,20
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.029,15
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.365,82
6. Sonstige Erträge		60,48
<b>Summe der Erträge</b>		<b>21.530,12</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-27.543,72
2. Verwahrstellenvergütung		-1.447,57
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.822,30
4. Sonstige Aufwendungen		-541,01
5. Aufwandsausgleich		15.942,13
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-18.412,47</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>3.117,65</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		107.375,32
2. Realisierte Verluste		-38.436,68
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>68.938,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>72.056,29</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		414.991,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-10.654,88
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>404.336,14</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>476.392,43</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK PURPOSE

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)</b>		<b>11.614.068,37</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-166.793,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		325.074,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	490.270,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-165.195,83	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-941,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.829.743,24
davon nicht realisierte Gewinne	1.772.041,89	
davon nicht realisierte Verluste	-9.508,52	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)</b>		<b>13.601.151,59</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK CLASSIC

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)</b>		<b>10.430.862,83</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-153.344,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.207.826,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.757.901,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-550.074,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-95.832,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.588.792,31
davon nicht realisierte Gewinne	1.783.398,01	
davon nicht realisierte Verluste	-35.312,73	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)</b>		<b>15.978.305,23</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK PUR

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)</b>		<b>99,91</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		927.943,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.944.632,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.016.688,25	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		95.559,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		476.392,43
davon nicht realisierte Gewinne	414.991,02	
davon nicht realisierte Verluste	-10.654,88	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)</b>		<b>1.499.996,16</b>

**VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK PURPOSE <sup>1)</sup>**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.226.335,01</b>	<b>26,27</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.786.861,62	21,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	67.209,87	0,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	372.263,52	4,39
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-2.056.845,40</b>	<b>-24,27</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-16.672,66	-0,20
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.040.172,74	-24,07
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>169.489,62</b>	<b>2,00</b>
1. Endausschüttung	169.489,62	2,00
a) Barausschüttung	169.489,62	2,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

**VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK CLASSIC <sup>1)</sup>**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>3.289.140,62</b>	<b>36,39</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.997.024,51	22,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	840.707,03	9,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	451.409,08	4,99
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-3.108.372,83</b>	<b>-34,39</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-711.627,05	-7,87
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.396.745,78	-26,52
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>180.767,78</b>	<b>2,00</b>
1. Endausschüttung	180.767,78	2,00
a) Barausschüttung	180.767,78	2,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

**VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PROUD@WORK PUR <sup>1)</sup>**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>110.862,84</b>	<b>8,99</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	369,87	0,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	72.056,29	5,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	38.436,68	3,12
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-86.204,84</b>	<b>-6,99</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-86.204,84	-6,99
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>24.658,00</b>	<b>2,00</b>
1. Endausschüttung	24.658,00	2,00
a) Barausschüttung	24.658,00	2,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PROUD@WORK PURPOSE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	13.601.151,59	160,50
2023	11.614.068,37	140,57
2022	9.277.245,08	114,02
2021	11.376.743,13	140,31

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PROUD@WORK CLASSIC

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	15.978.305,23	176,78
2023	10.430.862,83	147,30
2022	4.640.618,28	117,70
2021	5.381.545,99	152,00

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PROUD@WORK PUR

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	1.499.996,16	121,66
2023	99,91	99,91
(Auflegung) 27.12.2023	100,00	100,00

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert proud@work purpose	EUR	160,50
Anteilwert proud@work classic	EUR	176,78
Anteilwert proud@work pur	EUR	121,66
Umlaufende Anteile proud@work purpose	STK	84.744,809
Umlaufende Anteile proud@work classic	STK	90.383,890
Umlaufende Anteile proud@work pur	STK	12.329,000

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	proud@work purpose	proud@work classic
ISIN	DE000A2JF9B6	DE000A2PRZX5
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.2019	02.03.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	90% p.a. der Erfolgsvergütung max. 50% des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt	1,45%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	0	0
	proud@work pur	
ISIN	DE000A3D7526	
Währung	Euro	
Fondsaufgabe	27.12.2023	
Ertragsverwendung	Ausschüttend	
Verwaltungsvergütung	0,95%p.a.	
Ausgabeaufschlag	5,00%	
Mindestanlagevolumen	100	



## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PROUD@WORK PURPOSE

Performanceabhängige Vergütung	6,64 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,00 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PROUD@WORK CLASSIC

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,55 %
---	--------

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PROUD@WORK PUR

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,18 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	46.591.756,11
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	46.591.756,11
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 0,00 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

An die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen: EUR 476.487,28\*

davon für die KVG:	EUR	98.275,50
davon für die Verwahrstelle:	EUR	47.648,73
davon für Dritte:	EUR	330.563,05

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse proud@work purpose classic sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse proud@work pur keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse proud@work purpose sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

\*Performance Fee für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis zum 31.01.2024.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### proud@work purpose

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Quellensteuererstattungen	EUR	1.085,65
---------------------------------------	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuererstattungen	EUR	44,63
--------------------------------------	-----	-------

### proud@work classic

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Quellensteuererstattungen	EUR	1.355,57
---------------------------------------	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten für Rechtsberatung	EUR	366,67
---------------------------	-----	--------

### proud@work pur

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Quellensteuererstattungen	EUR	60,48
---------------------------------------	-----	-------

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten für Rechtsberatung	EUR	366,67
---------------------------	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme

jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>26.098.993</b>
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>332</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.475.752</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Aramea Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>	<b>Aramea Asset Management AG</b>	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.137.411,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	3.652.410,97
davon variable Vergütung	EUR	2.485.000,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>29</b>
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.		

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden  
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und  
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten  
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene  
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"  
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen  
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der  
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der  
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine  
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit  
Interessenkonflikten verfügbar.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

proud@work

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

529900NVQXYIRCDQJ355

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Zeitraum vom 10.01. bis 17.01.2024 ist es zu einer Verletzung des NBS Overall Score > 7 gekommen. Durch den Verkauf des Wertpapiers US5949181045 wurde die Verletzung geheilt.

Mit dem NBS Overall Score werden Unternehmen im Hinblick auf Kontroversen gegen Normbasierte Regelwerke überprüft. Abgedeckt werden die Kategorien Umwelt, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Korruption. Der Score wird auf einer Skala von 1-10 dargestellt, wobei 10 den schlechtesten Wert darstellt. Ein Score von > 7 bedeutet dabei eine angebliche (8), drohende (9) oder verifizierte (10) Misachtung der Normen.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

## ● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

### Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien

Es werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;

(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

(4) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

(5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

(6) mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren;

(7) mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und/oder Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

(8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

(9) mehr als 5% ihres Umsatzes mit hydraulischem Fracking generieren;

(10) mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion von Ölsanden generieren;

(11) mehr als 5% ihres Umsatzes mit Dienstleistungen im Bereich von Ölsanden generieren;

(12) mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Förderung von Uran generieren;

(13) mehr als 5% ihres Umsatzes mit Dienstleistungen im Bereich atomarer Stromerzeugung generieren;

(14) mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(15) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;

(16) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben;

(17) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN-Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;

(18) die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen nicht unterzeichnet haben;

(19) die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 40 aufweisen (Skala von 0 bis 100)

### **Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:**

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 (ISS) aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 (ISS) in Höhe von 85,28 % auf.

### **Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:**

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 wiesen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ein ESG-Rating von mindestens Prime-2 (ISS) in Höhe von 72,51 % auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlage-



grenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (72,51 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (27,49 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

### Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) im Rahmen der Investitionsentscheidungen

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret

auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 - 6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt.

Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

**Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:**

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nicht-erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. (8) fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

### Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (16) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (15)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (15) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

### Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001 (US67066G1040)	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	4,52%	USA
MasterCard Inc. Registered Shares A DL -,0001 (US57636Q1040)	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4,40%	USA
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10 (US5951121038)	Herstellung von elektronischen Bauelementen	4,12%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 (FR0000121972)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	3,89%	Frankreich
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001 (US79466L3024)	Verlegen von sonstiger Software	3,52%	USA
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01 (US38141G1040)	Beteiligungsgesellschaften	3,43%	USA
Disco Corp. Registered Shares o.N. (JP3548600000)	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	3,37%	Japan
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Beteiligungsgesellschaften	3,33%	Deutschland
ServiceNow Inc. Registered Shares DL -,001 (US81762P1021)	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	3,31%	USA
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001 (US0404131064)	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	3,12%	USA
Agnico-Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N. (CA0084741085)	NE-Metallergbergbau	3,06%	Kanada
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01 (US00287Y1091)	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	2,91%	USA
Regeneron Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,001 (US75886F1075)	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2,90%	USA
Hitachi Ltd. Registered Shares o.N. (JP3788600009)	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	2,87%	Japan
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Namens-Aktien SF 100 (CH0010570759)	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2,86%	Schweiz



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

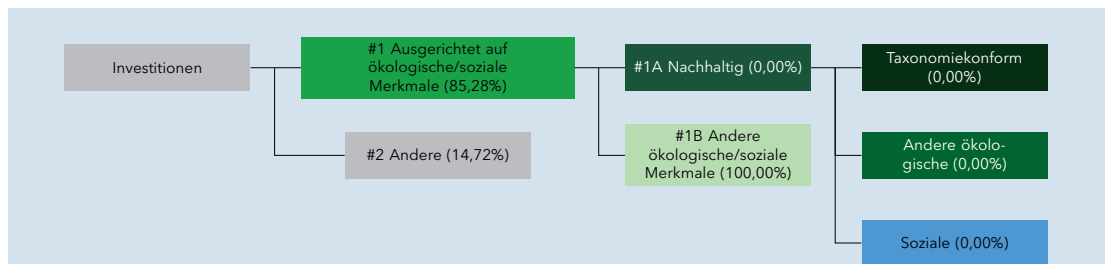
### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.





**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 1,62 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	15,91%
Beteiligungsgesellschaften	11,48%

Sektor	Anteil
Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	7,54%
Verlegen von sonstiger Software	6,71%
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	6,24%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	5,12%
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	4,52%
Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4,40%
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	3,37%
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	3,31%
NE-Metallerzbergbau	3,06%
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2,90%
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2,86%
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,51%
Telekommunikation	2,47%
Herstellung von Kunststoffen in Primärformen	2,19%
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2,06%
Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	2,02%
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	1,94%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,61%
Herstellung von Schuhen	1,24%
Programmierungstätigkeiten	1,21%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,16%
Herstellung von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	1,12%
Herstellung von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	1,07%
Verlegen von Computerspielen	0,88%
Herstellung von sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	0,87%
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a.n.g.	0,13%
Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	0,10%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomeikonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

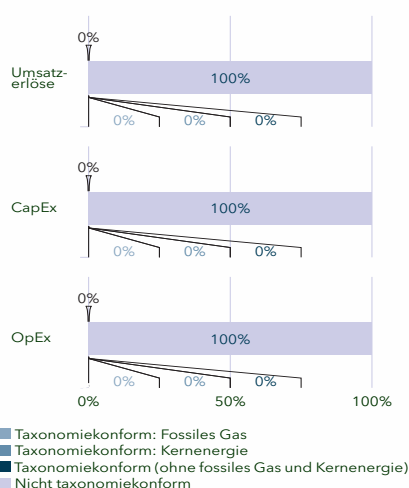
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

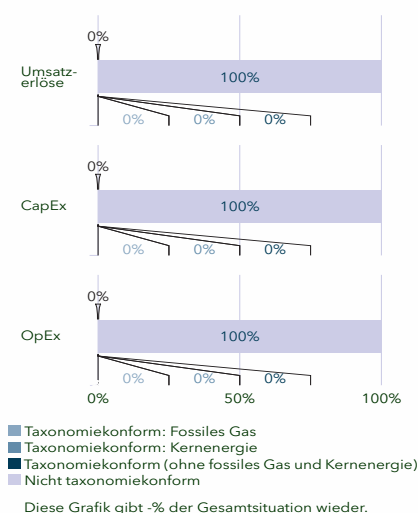
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen **ohne Staatsanleihen\***



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

#### Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

### ● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 14,72 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



## WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Zeitraum vom 10.01. bis 17.01.2024 ist es zu einer Verletzung des NBSOverall Score > 7 gekommen. Durch den Verkauf des Wertpapiers US5949181045 wurde die Verletzung geheilt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens proud@work – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche



Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2023

**WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST